

<b>Vorlage</b>	<b>der Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf</b>		
Beschluss	Nr.: 4/2024		
<b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Behandlung des TOP</b>	
		<b>öffentlich</b>	<b>nichtöffentlich</b>
<b>Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf</b>	<b>26.02.2024</b>	<b>X</b>	
Einreicher:    Amtsdirektor			
<u>Beschluss:</u> Beschluss über einen Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen mit der UGE Halenbeck-Süd Eins GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) dürfen Gemeinden mit Betreibern von Windkraftanlagen an Land Verträge über die Zahlung von 0,2 Cent pro Kilowattstunde erzeugter bzw. fiktiver Strommenge durch Windkraftanlagen schließen, welche nach dem 01.01.2021 genehmigt werden.  Diese Zahlungen durch den Windkraftanlagenbetreiber erfolgen ohne Gegenleistung. Die Zahlungen dürfen an Kommunen erfolgen, welche innerhalb eines Radius von 2,5 km um die Turmmitte der entsprechenden Windkraftanlage im Gemeindegebiet Flächen haben (siehe Anlage 1). Sind dies, wie hier (neben der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf auch die Stadt Wittstock/Dosse und die Stadt Meyenburg), mehrere Gemeinden wird die entsprechende Zahlung gemäß der prozentualen Verteilung der Flächen der Gemeinden innerhalb des Radius aufgeteilt. Diese Verträge können bereits vor der Erteilung der Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die entsprechenden Windkraftanlagen geschlossen werden.  Der als Anlage beigefügte Vertrag regelt die Zahlung nach § 6 Abs. 1 EEG an die Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf für die von der UGE Halenbeck-Süd Eins GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie geplante Windkraftanlage. Dieser Vertrag entspricht einem zwischen den Vertretern von Windkraftanlagenbetreibern und dem Deutschen Gemeindebund ausgehandelten Mustervertrag. Er regelt z.B. die Höhe der Zahlung sowie die Zahlungsmodalitäten, die Vertragsdauer, mögliche Kündigungsrechte, die Berechnung der Zahlungshöhe usw..  <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf beschließt gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 17 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über Vermögensgeschäfte der Gemeinde. Hierzu gehören auch Verträge über Zahlungen nach § 6 EEG. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf beschließt den in der Anlage befindlichen Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an einer geplanten Windkraftanlage mit der UGE Halenbeck-Süd Eins GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie.			
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Stimmenthaltung:	gesetzliche Anzahl: davon anwesend:	
Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: Keiner / _____ <div style="text-align: center; font-size: small;">(Name/n)</div>			
Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen			
Astrid Eckert ehrenamtliche Bürgermeisterin als Vorsitzende der Gemeindevertretung			